



Arbeiterdenkmal verschönert

Warburg, den 01.07.2014

Mitglieder der „Aktivengruppe“ des Warburger Heimat und Verkehrsvereins begaben sich heute auf eine neue „Mission“ im Stiepenwäldchen. Hier steht seit 1934 ein Arbeiterdenkmal, welches in den vergangenen Jahren anscheinend wenig Pflege erfuhr. Das sollte geändert werden, dachte sich die Gruppe um Klaus Stalze, den 1. Vorsitzenden des HVV.



Vor dem Einsatz: Kaum noch als Gedenkstein zu erkennen.

Foto: Klaus Baartz



Ein Foto aus früheren Tagen belegt eindrucksvoll, wie aktiv der Platz am Gedenkstein in jener Zeit als Treffpunkt für gesellige Zusammenkünfte genutzt wurde.



Archivfoto

Man hatte damals eigens hierfür eine Plattform erbaut; auch Tische und Bänke waren fester Bestandteil dieses schön gelegenen Plätzchens im Wald.



Nach dem Einsatz: Stein und Umfeld in gesäubertem Zustand.

Foto: Klaus Baartz



In Kürze soll noch eine Kiesschüttung dafür sorgen, damit der Wildwuchs nicht so bald wieder die Oberhand gewinnt.

Die vergangenen 80 Jahre haben dem Stein schon stark zugesetzt. Dennoch hat er die Wirren des Krieges und der Nachkriegsjahre überstanden. Die genaue Geschichte des Steins liegt noch etwas im Unklaren. Es laufen aber intensive Recherchen und wir hoffen, bald ausführlicheres zu seiner Historie berichten zu können.



Foto: Klaus Baartz